

Holländische Sangesfreunde zu Gast in Gedern



Der Ommener Mannenchor bei einer Probe in der schmucken heimatlichen Kirche.

Den Männergesangsverein „Liederkranz“ Gedern verbindet inzwischen eine fast 40-jährige Freundschaft mit dem Ommener Mannenchor, die sich in den Jahrzehnten auch zahlreich im familiären Bereich ausgebaut hat. Nicht zuletzt durch die regelmäßigen gegenseitigen Besuche festigte und vertiefte sich diese Verbindung, wie Liederkranzchef Hermann Henkel erläuterte. Jetzt steht wieder ein Kurzbesuch aus Holland an. „Am letzten September-Wochenende erwarten wir über 30 Sänger mit Begleitung“, erklärt der zweite Vorsitzende Klaus Hain. Am Freitag, 28. September, wird der Bus am frühen Nachmittag in Gedern erwartet. Im evangelischen Gemeindesaal, dem wöchentlichen Probelokal der Gederner Sänger, werden die holländischen Freunde mit Kaffee und Kuchen empfangen. Hier werden sie auch in die Quartiere bei den Gederner Sängern eingewiesen, bevor sich beide Chöre samt Anhang abends zum gemütlichen Beisammensein bei Bauernbrot und Hausmacher Wurst im Gasthaus „Zum Löwen“ treffen. „Dabei kommt auch der spontane gemeinsame Gesang sicher nicht zu kurz“, merkt Klaus Hain an. Der Samstag steht ganz im Zeichen der Vorbereitung auf das abendliche Konzert, das beide Chöre mit je fünf geistlichen und weltlichen Liedern gestalten werden und zu dem ab 20 Uhr die interessierte Bevölkerung aus Gedern und Umgebung in der Evangelischen Kirche der Stadt willkommen ist. Unter anderem wird der „Liederkranz“ an diesem Abend Franz Schuberts „Nächtliches Ständchen“, das Gospel „I want to go to haven“ und ein „Abendständchen“ bieten, wie Liederkranz-Chorleiter Hartmut Filisack auf Anfrage wissen ließ. Der Eintritt für dieses Chorkonzert ist frei. Trotz des engen Zeitplans lassen es sich die Gastsänger nicht nehmen, noch vor ihrer Heimreise am Sonntag, den Gottesdienst in Gedern musikalisch zu bereichern